

05.05.2020

Nachmittag für ältere Menschen

Da unser Nachmittag am Dienstag bis auf Weiteres ausfällt,
gibt es „immer wieder Dienstags kommt die Erinnerung“

POST für DICH

Ausgabe 7

heute mit
Leserbeiträgen



Nimm fest dein Herz in beide Hände
halt tapfer aus,
es fand manch Leid ein
glücklich Ende,
manch Herz
es fand nach Haus!

Eva

besinnliches und sinnliches
hat auch etwas christliches!

Diese
schöne
Mandala
hat für uns
die Eva
gemalt



Lieben Dank für die tolle, schönen Beiträge – Bildchen – Verse – BITTE habt Verständnis,
dass wir nicht immer alles in unsere Dienstagspost veröffentlichen können. Das eine oder
andere erscheint dann in einer der nächsten Ausgaben.



Lasst uns singen:

Grüß Gott, du schöner Maien

Grüß Gott, du schö-ner Mai - - - en, da
Tust jung und alt er - freu - - - en mit

bist du wie- drum hier. Die lie-ben Vög-lein
dei-ner Blu- men Zier!

al - le, sie sin - gen all so

hell, Frau Nach-ti-gall mit Schal- - - le hat

die für - neh-m-ste Stell.



Schmetterlingswerkstatt
2. Teil

Die Raupen
haben sich
verpuppt.
Fortsetzung
folgt...

Alltagsglück

Ein Sonnenstrahl am Morgen,
ein Licht in dunkler Nacht
ein Gruß von einem Freund,
ein Kind, das herzlich lacht.

Ein sternenklarer Himmel,
ein Farbkleck an der Wand,
ein Blümchen in der Mauer,
ein Klee am Straßenrand.

Kein Geld kan er ersetzen,
kein Gold bringt es zurück,
wie wichtig ist im Leben,
des Alltags kleines Glück.

Norbert van Tiggelen

Ein bißchen mehr Freude
und weniger Streit
ein bißchen mehr Güte
und weniger Neid,
ein bißchen mehr Liebe
und weniger Haß,
ein bißchen mehr Wahrheit-
das wäre was!

Statt so viel Unrast
ein bißchen mehr Ruh,
statt immer nur Ich
ein bißchen mehr Du,
statt Angst und Hemmung
ein bißchen mehr Mut
und Kraft zum Handeln-
das wäre gut !

In Trübsal und Dunkel
ein bißchen mehr Licht,
kein quälend Verlangen
ein froher Verzicht,
und viel mehr Blumen,
so lange es geht,
nicht erst an Gräbern -
da blühen sie zu spät.

Rosegger

Von Doris
Für uns Alle
Lieben Gruß

Inge und Petra
grüßen Euch ganz
herzlich mit dem

Von der Ilse kommen Wünsche zum 1. Mai

„Ich wünsche Euch einen sonnigen 1. Mai und
für Kurt herzliche Grüße Zum Geburtstag und
dazu (wie immer) steht die Ilse auf und trägt
uns ein Gedicht vor:

Frühlingsglaube von Ludwig Uhland

Die Welt wird schöner mit jedem Tag,
Man weiß nicht, was noch werden mag,
Das Blühen will nicht enden!
Es blüht das fernste, tiefste Tal
Nun, armes Herz, vergiss der Qual!
Nun muss sich alles, alles wenden!

Ein Rätsel von unserem Witzbold Kurt:

Als ich zur Schule ging, hatte ich eine Lehrerin, sie hieß
Ilse Blauert. Sie konnte mit roter Tinte grün schreiben,
mit schwarzer Tinte gelb und mit blauer Tinte blau.
Wie hat sie das wohl angestellt?

(Lösungen direkt tel. an Ilse)

Reinhild's Geburtstagsblatt für Kurt

"Nicht müde werden
sondern dem Wunder
leise
wie einem Vogel
die Hand
hinhalten."
(Hilde Domin)

Auch unser Wunsch:
"Auch wenn deine äußere Freiheit
eingeschränkt ist,
wünsche ich Dir, dass Du Dir
Deine innere Freiheit
stets bewahren kannst."
(H. u. H. Bräunlich)

Wir alle vom Kreis für ältere Menschen
zum heutigen Geburtstag
5.5.2020

Gesegnet dir
die Fülle deiner Jahre

Die Spuren,
an Leib und Seele
die sie hinterließen

Der Reichtum
an Erfahrung,
den sie brachten

Die Güte
für alles Lebendige,
die sie lehrten

Der Schatz
aus dem du
schöpfst
und uns
beschenkst

(Katja Jüß)



Kanon zu 4 Stimmen
1. Viel Glück und
2. Viel Segen auf all deinen Wegen, Ge-
3. sundheit und Freude sei auch mit dabei.
4.

Wir wollen es dir singen
von zu Hause aus. Eine
Jede, ein jeder mit lauter
Stimme um 14,30 Uhr
am 5. Mai,
vielleicht klingen dir
die Ohren??
Vielleicht klingt es
20 stimmig, wie wir es
noch nie geschafft haben?

Lieber Kurt,
wäre nicht die
Corona Pandemie
so würden wir heute
sicher bei euch im Garten
sitzen und mit dir feiern.
Leiden müssen wir zu
Hause bleiben. Schade.
Wir trösten uns auf
nächstes Jahr, aber da
ist es kein Dienstag.

Wünsche

Ich wünsche dir
eine große Regenwolke,
aus der nur Sonne kommt.
Dazu Sonnenwolken,
damit es ab und zu mal
wieder nass wird.

Dann halt:

Der nächste
Dienstag:
5.5.2026

Mädels halten durch!

Zum Wohl!

- 1 Liter klares Wasser
- 1 Becher Freude
- 1 Fingerhut Humor
- 1 Löffel Honig
- 1 Prise Salz
- 1 Messerspitze Rosenpaprika
- 2 Beeren Hoffnung
- 10 Gramm unverdiente Neugier
- 12-24 Tropfen an Geduld und
- 3 Perlen Himmelstau

mischen
ruhen lassen eine Zeit
gut gewürzt
mit Dankbarkeit
servieren
und davon genießen
diesen
jeden Tag

(Christa Peikert Flaspöhl)

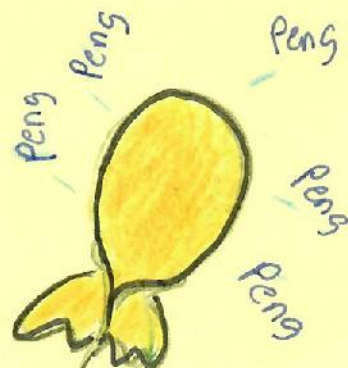
Er bedankt sich

Immer wieder nimmt Andreas das Buch zur Hand, das Isobel auf seinen Geburtstagstisch gelegt hat. Er ist glücklich. Einmal über das Buch und mehr noch darüber, dass Isobel seinem geheimen Wunsch auf die Spur gekommen ist. Da klingelt es. Peter erscheint, der getreue Freund und Nachbar. Er überreicht Andreas mit den aufrichtigsten Wünschen einen Gegenstand, der in Seidenpapier verpackt und mit einem golddurchwirkten Faden verschlüsselt ist. Wie Andreas den Faden gelöst und das Papier abgestreift hat, hält er das gleiche Buch in der Hand, das bereits auf dem Tisch liegt. „Ach du Liebezeit!“ ruft Peter, dessen Blick in zwischen über die aufgebauten Gaben gewandert ist. „Ich sehe, du hast es schon.“ „Aber Lieber Peter“, sagt Andreas. „Dies Buch ist so wunderbar, dass man es gar nicht genug haben kann. Das eine stelle ich in meinen Bücherschrank und das andere gebrauche ich zum Lesen. Herzlichen Dank!“ (Manfred Hausmann)

Er hat sich gefreut, der kleine Martin

- „Nun Martin“, sagt Frau am Hütte, wie war denn dein Geburtstag?“
- „Du hast doch gestern Geburtstag gehabt, nicht wahr?“
- „Hja.“
- „Wie war's denn?“
- „Schön.“
- „Hast du dir auch was Hübsches schenken lassen?“
- „Hja ha!“
- „Und konntest du denn auch alles gut gebrauchen?“
- „Och, manches war ja'n bisschen schundig. Aber ich habe mir auch wieder gefreut.“
- „So? Worüber denn?“
- „Ich habe mir gefreut, dass es nich noch schundiger war.“

(Manfred Hausmann, aus Martin)



„Ich würde dir
einen schönen, runden, gelben kleinen Knall;
solltest du schon einen Knall haben,
schenke ich dir
einen schönen, runden, blauen
kleinen Peng!“
(Rolf Krieger)



Komm, wir wollen!

Liebes Lied für Doofe

Komm, wir wollen alles machen,
wo nur Doofe drüber lachen!

Komm, wir wollen uns begegnen
und den irren Zufall segnen!

Komm, wir wolln uns an uns schmiegen
und uns dann zusammen wegen!

Komm, wir wollen Küssen üben,
du von hüben, ich von drüben!

Komm, wir wolln in Betten tauchen
und im Tauchbett Ketten rauchen!

Komm, wir wolln die Zähne blecken
und uns dann vor uns verstecken!

Komm, wir wolln die Nase rümpfen
über das unter den Strümpfen!

Komm, wir wollen Ohren beißen
und Herr und Frau Ohrwurm heißen!

Komm, wir wollen mit uns ringen
und dazu im Freistil singen!

Komm, wir wolln uns an den Füßen
krabbeln und vom Mäuschen grüßen!

Komm, wir wolln uns Zöpfe flechten
du die linken, ich die rechten!

Komm, wir wolln die Augen schließen
und den Augenblick genießen!

Komm, wir wollen alles machen,
wo nur Doofe drüber lachen!

Keinen Weg
läßt Gott uns gehen, den er
nicht selbst gegangen wäre
und auf dem er uns
nicht voranginge.
DIETRICH BONHOEFFER

Der Junge und das Mädchen

oder: Die schöne Zeit davor

Der Junge trägt Hosen,
das Mädchen ein Kleid.

Das ist der Anfang
von so einer Zeit.

Das Mädchen ist stolz
und der Junge bereit.

Das ist das Spannende
an dieser Zeit.

Der Junge will alles,
dem Mädchen tut's Leid.

Das ist das Grausame
in jener Zeit.

Das Mädchen, der Junge,
sie haben's noch weit.

Das überlebt jede
andere Zeit.



Ein Beitrags Blatt
vom
Dieter, Bruno:



Für uns
mit
herzlichen
Grüßen

Wer auf
den Herrn hofft,
den wird die Güte
umfassen.

PSALM 32, 10

Verstehst du?

„Was ich nicht versteh, ist,
dass du nicht verstehst,
dass ich dich versteh!

Auch wenn ich nicht versteh,
dass du mich nicht verstehst,
verstehst du?

Der eine versteht eben
und der andere nicht!
Und ich bin eben der eine und du ...“

„Der andere!“

„Na also! – Es geht doch!“



Liebe ist nicht nur ein Wort

Lie-be ist nicht nur ein Wort, Lie-be, das sind Worte und Ta-ten. Als

Zeichen der Liebe ist Je-sus ge-bo-ren, als Zei-chen der Liebe für diese Welt. Als

2. Freiheit ist nicht nur ein Wort, Freiheit, das sind Worte und Taten. Als Zeichen der Freiheit

ist Jesus gestorben, als Zeichen der Freiheit für diese Welt.

3. Hoffnung ist nicht nur ein Wort, Hoffnung, das sind Worte und Taten. Als Zeichen der

Hoffnung ist Jesus lebendig, als Zeichen der Hoffnung für diese Welt.



Di. Br. Netzer

Die Spatzen pfeifen's von
den Dächern ... Ursel und Franz

Spatzen

Ein Gedicht von Horst Rehmann

Spatzen flattern auf den Zweigen,
zanken, piepsen, hüpfen voller Lust,
Weibchen sich zur Paarung neigen,
verfliegen scheint der Liebesfrust.

Die Schnäbel zupfen im Gefieder,
dünne, zarte Füßchen suchen Halt,
der Körper wippt stets auf und nieder,
die Zeit zum Nestbau folgt jetzt bald.

Spatzen haben's deutlich im Gespür;
wenn die kalte Jahreszeit vorbei
und es öffnet sich die Frühjahrstür, -
dann wird's höchste Zeit - für's erste Ei.

h
a
b
e
n
s
f
ü
r
u
n
s
g
e
s
a
g
t

Grundschule nach Corona-Krise wieder geöffnet!



Walpurgisnacht auf dem Brocken---- fällt aus wegen Corona!
Der Brocken im Harz, unter Hexen auch „Blocksberg“ genannt, ist alljährlich am 30. April, der Treffpunkt für alle Hexen, um die Walpurgisnacht zu feiern.

Was wird in der Walpurgisnacht eigentlich gefeiert?

In der Walpurgisnacht wird der Winter vertrieben. Der Brauch geht auf keltische Frühlingsfeste zurück. In dieser Nacht finden in Nord- und Mitteleuropa traditionell Feste wie der Tanz in den Mai, Umzüge und mystische Feuer statt. Die Flammen sollen dabei eine reinigende Wirkung haben und Krankheiten fernhalten. In Zeiten von Corona kann das ja nix schaden

In diesem Jahr hatten wir ganz fest vorgenommen auf dem Besen hinaufzulegen um mitzufeiern. War wohl nix! Versammlungsverbot, Kontaktverbot!! So haben wir ein einfach eigenes Feuer gemacht und sind so auf unseren Besen in den Mai gelangt.

**DIE HABEN GESAGT
HANDSCHUHE UND
MASKE REICHEN
VOLLKOMMEN AUS
UM EINZUKAUFEN.
ABER ALLE ANDEREN
HATTEN AUCH
SCHUHE, HOSEN
UND EINEN PULLOVER AN.
OH GOTT, WAR DAS
PEINLICH.**

WEINSPECK
machts möglich

Sinnlos ist ein
Leben ohne Unsinn!



na dann
guten Flug

ich bin nicht so doof.
ich hätte lieber
Hund und
Hof!



DANN sollt ihr noch wissen: WIR sind für EUCH da
Braucht Ihr Hilfe für irgendwas, dann meldet Euch
Kurt: 0173-3030011 Erika: 0151-1966 0111

Seid behütet